

ÖH-WAHLEN 1991

Die wahlwerbenden Fraktionen stellen sich vor

Präsentation der wahlwerbenden Fraktionen.

Wir haben die wahlwerbenden Fraktionen eingeladen, sich den Studierenden der TU-Graz im TU-Info vorzustellen. Es wurde festgelegt, einerseits eine Selbstdarstellung der eigenen Fraktion und andererseits eine Be-

schreibung der anderen sechs Fraktionen abzugeben.

Allen Fraktionen stand gleich viel Platz zur Verfügung. Es wurden natürlich keinerlei inhaltliche Einschränkungen oder Vorgaben getroffen.

Wahlbeteiligung

Wird die Kurve endlich wieder steigen?

Vor 15 Jahren betrug die Wahlbeteiligung wie beim letzten Urnengang 1989 fast 40%. Doch von Wahlbeteiligungen bei 70% Prozent und darüber ist schon lange nicht mehr die Rede.

Trotzdem scheint es, als würde es vielleicht wieder einmal nach oben gehen. Der Negativrekord aus dem Jahre 85 mit 27% scheint überwunden.

Natürlich sind diese Zahlen durch die sogenannten "Karteileichen", die die Wahlstatistik verfälschen, ungefähr um 15-20% nach oben zu korrigieren. Damit wäre die Wahlbeteiligung

immerhin klar über 50%.

Bei den Wahlen 1989 erreichte die ÖSU-Fachschaftsliste wie bereits 1987 den höchsten Stimmenanteil. Sie war damit mit sechs Vertretern die klar mandatsstärkste und bestimmende Gruppe am Hauptausschuß. Der VSStÖ folgte mit drei Mandaten knapp vor der Aktionsgemeinschaft mit zweien.

Bei den heurigen Wahlen kandidieren neben diesen drei Fraktionen auch wieder die FSI und die Jes. Neu dazugekommen sind No und die Morellis.

